

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Revolution in Wiener Prater-Welt



Hereinspaziert, hereinspaziert“ heißt es ab 15. März in einem der ältesten Vergnügungsparks der Welt. Der Wiener Wurstelprater startet seine 248. Hauptsaison mit neuen Hightech-Attraktionen: 30 Zombies jagen die Besucher durch den US-Gruselimport von Milan Brantusa („Zombies Geisterbahn“). Liliputbahn-Betreiber Alexander Ruthner modelte ein Pony-Karussell in einen Laser-Parcours um („Laser Spy“). Und Stefan Sittler investierte drei Millionen Euro in die erste Indoor-Achterbahn Österreichs („Darkride Inside“). Geschäftsführer der Prater Wien GmbH Michael Prohaska ist ehrgeizig: „Wir wollen heuer die Fünf-Millionen-Besuchermarke knacken.“

